



aktionszentrum@forum-rauchfrei.de
www.forum-rauchfrei.de

Aktionszentrum Forum Rauchfrei
Mühlenhoffstr.17 · 10967 Berlin
☎ (030)74755922

Sprecher
Johannes Spatz ☎ 017624419964
Dr. Henry Stahl ☎ 017610207105

26.06.2015

Presseerklärung

Abgehängte Tabakwerbeplakate erreichen Bundestag Forum Rauchfrei startet Kampagne für ein Tabakwerbeverbot

Video zur Kampagne auf You Tube: <https://youtu.be/NdCPOlwKnJg>

Mit ungewöhnlichen Mitteln startet das Forum Rauchfrei heute eine Kampagne, um endlich ein umfassendes Verbot für Tabakwerbung in Deutschland zu erreichen. 250 Mitglieder des Deutschen Bundestages wurden in einem Schreiben gebeten, sich für ein solches, umfassendes Verbot einzusetzen. Das Besondere an den Briefen waren die Umschläge, in denen diese steckten: sie waren aus Tabakwerbeplakaten gemacht.

„Jedes Tabakwerbeplakat stellt eigentlich einen Gesetzesverstoß dar“, sagt Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei. Grund hierfür sei ein bereits 2005 vom Deutschen Bundestag beschlossenes Gesetz, das die Einführung eines umfassenden Tabakwerbeverbots bis spätestens 2010 vorgesehen hatte. Da die Regierung sich nicht an dieses Gesetz hält, handle das Forum nun. „Wir sehen das Nichtstun der Regierung als Aufforderung, uns kreativ gegen Tabakwerbung zur Wehr zu setzen“, so Spatz.

Forderungen nach einem Verbot der Außen- und Kinowerbung für Tabakprodukte kamen in der Vergangenheit zwar auch schon von Seiten der früheren Verbraucherschutzministerin Ilse Aigner oder der Bundesdrogenbeauftragten Marlene Mortler, geschehen ist allerdings nichts. Auch aus dem jetzt vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft erwarteten Entwurf für ein neues Tabakgesetz wurde ein solches Verbot wieder herausgenommen.

Neben dem Verbot für Außen- und Kinowerbung fordert das Forum Rauchfrei auch ein Verbot der Werbung am Verkaufsort und die Einführung von Einheitsverpackungen für Tabakprodukte nach australischem Vorbild (Plain Packages). Um den Forderungen weiteren Nachdruck zu verleihen, wird das Forum Rauchfrei in den nächsten Tagen eine Petition gegen Tabakwerbung starten.